



Hessische
Gesellschaft für
Ornithologie und
Naturschutz e.V.

HGON – Arbeitskreis Main-Kinzig | Gartenstr. 37 | 63517 Rodenbach | www.hgon-mkk.de

Pressemitteilung vom 17.03.2011

Veranstaltungshinweis für den 27. März 2011 | 14 Uhr | Langenselbold

Exkursion ins Kiebitzland

Spenden sichern Brutplätze im Main-Kinzig-Kreis

Rodenbach. In Langenselbold vergrößert der Zukauf einer weiteren Grünlandfläche das Kiebitzbiotop der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) um knapp 6.000 Quadratmeter. Die Naturschützer danken den vielen Spendern und Spenderinnen, die mit kleinen, aber auch größeren Beträgen den Landerwerb ermöglichten.

Bereits im Oktober 2010 startete der Arbeitskreis Main-Kinzig der HGON – in Kooperation mit dem Wiesbadener Naturfund e.V. - seinen Spendenmarathon für den Kiebitz, der nun offiziell mit einer Exkursion ins Kiebitzland am Sonntag, den 27. März 2011 enden soll.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Erstmals können dem Kiebitz in Langenselbold knapp 4 Hektar (das sind ca. 40.000 Quadratmeter oder vier Fußballfelder) Auewiese zusammenhängend als Lebensraum, Nahrungsplatz und Brutstätte angeboten werden. Zahlreiche andere wiesenbrütende Vogelarten wie die Bekassine, aber auch seltene Amphibien wie der stark gefährdete Laubfrosch, Insekten und viele Pflanzen profitieren von den geplanten Artenschutzmaßnahmen, die die Naturschützer der HGON dort zukünftig realisieren möchten. „Dazu zählt die Anlage von Flutmulden, die als Nahrungstümpel dienen sollen, ebenso wie eine jährliche Mahd – natürlich außerhalb der Kiebitz-Brutzeiten.“, erläutert HGON Biologin Susanne Hufmann, die neben dem stellvertretenden Arbeitskreisleiter der HGON Günter Könitzer die Veranstaltung am Wahlsonntag leiten wird.

Die **Exkursion ins Kiebitzland** beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Bushaltestelle beim Baufuchs Hergel in Langenselbold (Industriestrasse 12). Die Teilnahme kostet 3 € pro Person, Kinder bis zu 12 Jahren sind frei. Die Einnahmen kommen dem Artenschutzprojekt „Kiebitz in Not“ zu gute. Die Veranstalter empfehlen wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk. Unbedingt mitbringen: Fernglas und/oder Spektiv, da das Brutgeschehen vor Ort nicht gestört werden darf.

Wer die geplanten Maßnahmen zur Umwandlung in einen kiebitzgerechten Brutplatz unterstützen möchte, verwende bitte das folgende Spendenkonto des HGON – Arbeitskreises Main-Kinzig bei der Raiffeisenbank Rodenbach, Konto: 87130, BLZ 506 636 99, Stichwort: Kiebitzland. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Mehr Informationen über das Kiebitz-Projekt gibt es im Internet unter www.hgon-mkk.de.

v.i.S.d.P.

HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR
ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ E.V.
ARBEITSKREIS MAIN - KINZIG
DIPL.-BIOL. SUSANNE HUFMANN

FON 06184 / 56160
FAX 06184 / 56171
HGON.MKK@T-ONLINE.DE
WWW.HGON-MKK.DE